

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
III/77

Verantwortliche/r:  
EB77

Vorlagennummer:  
773/013/2015

## Verbesserung der Baumstandorte Zeppelinstraße und Drausnickstraße Vorentwurf nach DA Bau 5.4

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	15.09.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen  
Amt 61, Amt 32, Amt 66

### I. Antrag

Der Vorentwurfsplanung zu den Entsiegelungsmaßnahmen in der Zeppelinstraße und der Drausnickstraße wird zugestimmt.

Um den Zeitplan mit dem Ziel der Vergabe ´Herbst 2015´ und der Fertigstellung bis ´Frühjahr 2016´ einhalten zu können, sowie aufgrund der bereits sehr detaillierten Vorentwurfsplanung, wird abweichend von der DA Bau auf den separaten Beschluss des Entwurfsplans verzichtet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte zu veranlassen und die Entsiegelungsmaßnahmen entsprechend der vorgelegten Planung bis Frühjahr 2016 fertig zu stellen.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

In der Zeppelinstraße (Gleditschiallee) und der Drausnickstraße (Zuckerahorn-Baumreihe) ist zur Verbesserung der Baumstandorte eine Entsiegelung vorhandener Belagsflächen geplant. Die vorhandenen Grünstreifen sind inzwischen zu schmal und für die teils mächtigen Bäume nicht mehr ausreichend. Aufgrund des teilweise stark ausgeprägten Wurzelwachstums sind durch Belagsanhebungen an vielen Stellen deutliche Unfallgefahren entstanden. Durch die Entsiegelungsmaßnahmen soll die Situation für den dortigen Baumbestand nachhaltig verbessert, der Erhalt der Bäume auf lange Zeit gesichert und die Unfallgefahren beseitigt werden.

Zeppelinstraße:

Die Gleditschiallee ist in Erlangen einzigartig, vital und für den Straßenzug absolut prägend. Die Entsiegelungsmaßnahme sollte dringend durchgeführt werden, um den fortdauernden Bestand zu sichern.

Drausnickstraße:

Die Zuckerahorn-Baumreihe ist zwar inzwischen sehr betagt, kann aber durch die Entsiegelungsmaßnahme noch viele Jahre in ihrem Bestand gesichert werden. Aus Verkehrssicherungsgründen wurden in der Vergangenheit bereits wenige Bäume durch Ersatzpflanzungen ausgetauscht. Wo möglich werden, ergänzend zur bestehenden Baumreihe, zusätzliche neue Baumstandorte geschaffen.

## 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

In der Zeppelinstraße kann durch Rückbau des vorhandenen Radweges der Wurzelbereich vergrößert werden. In verwaltungsinterner Abstimmung mit der Verkehrsplanung, dem Ordnungs- und Straßenverkehrsamt und dem Tiefbauamt ist eine Auflassung der Radwege in dem Straßenzug möglich.

In der Drausnickstraße wurde der ehemals asphaltierte Radweg aufgrund der Belagsschäden bereits durch Markierung in den Straßenraum verlegt worden. Der Asphalt Belag des Radweges kann somit ersatzlos rückgebaut werden. Im Bereich der Einmündung Eichendorffstraße wird der vorhandene Gehweg auf 2 m Breite rückgebaut und zusätzliche Baumstandorte geschaffen.

## 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Planung fand in enger Zusammenarbeit mit Abt. 321/Sachgebiet Verkehrswesen, Abt. 613/Sachgebiet Verkehrsanlagen und Verkehrssteuerung und SG 66-2/ Betrieb, Unterhalt und Straßenbau statt. Weiterhin wurden die Entsiegelungsmaßnahmen den unmittelbar von den Veränderungen betroffenen Anwohnern erläutert und mit Ihnen besprochen.

Nach Beschlussfassung ist vorgesehen, unverzüglich die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen, damit die Ausschreibung und Vergabe der Maßnahmen noch im Herbst 2015 erfolgen kann. Baubeginn wird dann im Frühjahr, unmittelbar nach Ende der Wintermonate 2015/2016 sein, damit noch im Frühjahr die Baumneupflanzungen durchgeführt werden können.

## 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€ 115.000,-	bei IPNr.: 551.500
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr. 551.500 'Baumpflanzung & Entsiegelungsmaßnahmen'  
 sind nicht vorhanden

### Anlagen:

- 1 Lageplan: Bearbeitungsgebiete Zeppelinstraße und Drausnickstraße M 1:12.000
- 3 Vorentwurfspläne: Maßnahmen Zeppelinstraße M 1:500 (PlanNr. 1.1 – 1.3)
- 1 Regelquerschnitt: Maßnahme Zeppelinstraße ohne Maßstab (PlanNr. 1.4)
- 2 Vorentwurfspläne: Maßnahmen Drausnickstraße M 1:1.000 (PlanNr. 2.1 / 2.2)

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 15.09.2015

### Ergebnis/Beschluss:

Der Vorentwurfsplanung zu den Entsiegelungsmaßnahmen in der Zeppelinstraße und der Drausnickstraße wird zugestimmt.

Um den Zeitplan mit dem Ziel der Vergabe ´Herbst 2015´ und der Fertigstellung bis ´Frühjahr 2016´ einhalten zu können, sowie aufgrund der bereits sehr detaillierten Vorentwurfsplanung, wird abweichend von der DA Bau auf den separaten Beschluss des Entwurfsplans verzichtet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte zu veranlassen und die Entsiegelungsmaßnahmen entsprechend der vorgelegten Planung bis Frühjahr 2016 fertig zu stellen.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik  
Vorsitzende/r

gez. Wüstner  
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang